

Allgemeine Geschäftsbedingungen von STUDIO BERYLL

(Stand 07 September 2017)

1. Geltungsbereich

- 1.1. Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen ("AGB") gelten – soweit nicht ausdrücklich Gegenteiliges vereinbart wurde – für Vertragsabschlüsse zwischen STUDIO BERYLL GesbR, Zieglergasse 29/27, 1070 Wien, [office@studioberyll.com] ("wir", "uns") und dem Kunden über unseren Webshop unter www.welovehandmade.at ("Website"). Diese AGB gelten jedoch nicht für Vertragsabschlüsse des Kunden auf Websites oder Webshops Dritter, auch wenn wir auf diese Drittseiten verlinken. Diesfalls gelten ausschließlich die Konditionen des Drittanbieters.
- 1.2. Diese AGB bilden die Vertragsgrundlage für den Kauf unserer Produkte und die Buchung unserer Workshops. Vertragsabschlüsse sind nur zu diesen Bedingungen möglich. Abweichenden, entgegenstehenden, einschränkenden oder ergänzenden Geschäftsbedingungen des Kunden müssen wir ausdrücklich zustimmen, damit diese im Einzelfall Vertragsbestandteil werden.
- 1.3. Wir behalten uns das Recht zu jederzeitigen, einseitigen Änderung der AGB für zukünftige Vertragsabschlüsse vor. Die jeweils gültige Fassung der AGB wird mit einem Versionshinweis unter der Rubrik "AGB" veröffentlicht.
- 1.4. Der Kunde stimmt mit Abgabe seiner Bestellung durch Aktivierung der Bestätigungsbox unseren AGB zu.

2. Registrierung

- 2.1. Der Kunde muss mindestens 18 Jahre alt und damit voll geschäftsfähig sein. Der Kunde bestätigt bei Registrierung für sein Kundenkonto die Richtigkeit seiner Angaben, insbesondere seines Namens, seines Alters und seiner Adresse.
- 2.2. Auf unserer Website ist die Abgabe einer Bestellung bzw. Buchung nur nach erfolgter Registrierung und Eröffnung eines Kundenkontos möglich. Der Kunde kann auf der Website im Zuge des Bestellprozesses einen Antrag auf Registrierung stellen und ein Zugangspasswort für sein Kundenkonto wählen. Bei Annahme des Antrages durch uns erhält der Kunde eine Bestätigung auf seine angegebene E-Mail-Adresse.
- 2.3. Wir behalten uns das Recht vor, einen Antrag auf Registrierung oder eine bestehende Registrierung ohne Angabe von Gründen abzulehnen bzw. zu widerrufen. Ein Widerruf hat keine Auswirkung auf schon abgeschlossene, aber noch nicht vollständig abgewickelte Verträge. Diese sind von beiden Seiten zu erfüllen.
- 2.4. Der Kunde ist für die Geheimhaltung seiner Zugangsdaten verantwortlich. Wir können nur überprüfen, ob das Zugangspasswort mit einer ordnungsgemäß

freigeschalteten Kundenberechtigung übereinstimmt. Eine weitergehende Überprüfungspflicht trifft uns nicht.

3. Bestellung, Buchung und Vertragsabschluss

- 3.1. Die Präsentation unserer Produkte und unserer Workshops auf der Website ist kein Angebot im rechtlichen Sinn. Das Angebot erfolgt durch den Kunden mit der Absendung der Bestellung der gewählten Produkte und/oder Buchung des Workshops.
- 3.2. Der Kunde hat die Möglichkeit, seine Bestellung/Buchung vor Abgabe seines Angebots zu prüfen und etwaige Fehler zu berichtigen. Das Angebot des Kunden wird durch Klick auf den Button "*zahlungspflichtig bestellen*" verbindlich. Nach Abgabe des Angebots kann der Kunde die Bestellung/Buchung nicht mehr ändern.
- 3.3. Der Kunde erhält nach Eingang seiner Bestellung/Buchung bei uns per E-Mail eine gesonderte, automatisierte Bestätigung über den Erhalt seiner Bestellung/Buchung. Eine solche Eingangsbestätigung stellt noch keine Annahme des Angebots dar. Diese erfolgt erst durch eine gesonderte, schriftliche Auftragsbestätigung, Zusendung der Rechnung oder durch faktische Lieferung der bestellten Produkte innerhalb der vereinbarten Lieferfrist.
- 3.4. Waren
 - 3.4.1. Wir sind berechtigt, Bestellungen ohne Angabe von Gründen, insbesondere falls keine Waren mehr vorrätig sind, abzulehnen.
- 3.5. Workshops
 - 3.5.1. Erst mit Annahme des Angebots der Buchung ist die Workshop-Anmeldung verbindlich.
 - 3.5.2. Wir sind berechtigt, Buchungen ohne Angabe von Gründen, insbesondere falls der Workshop bereits ausgebucht, abzulehnen.
 - 3.5.3. Workshops sind nur für einen bestimmten Termin gültig.
 - 3.5.4. Mit der Workshop-Anmeldung verpflichtet sich der Kunde die Hausordnung des jeweiligen Veranstaltungsortes zu beachten.
 - 3.5.5. Die Workshop-Anmeldung ist grundsätzlich übertragbar, sofern der Workshop-Beitrag vollständig bezahlt worden ist und mindestens zwei Werktage vor dem Termin Name und E-Mail-Adresse der Ersatzperson an mag@welovehandmade.at übermittelt werden.
 - 3.5.6. Darüber hinaus sind wir berechtigt, Workshops aufgrund Nichterreicherung auf der Website kommunizierter Mindestteilnehmeranzahl oder aufgrund unvorhersehbarer Verhinderung des Workshop-Leiters gegen Ersatz der Kosten abzusagen. Die Absage erfolgt per Email an die vom Teilnehmer bekannt gegebenen Adresse. Der Kostenersatz beschränkt sich auf die Teilnahmegebühr auf das ursprüngliche Zahlungsmittel. Ein weitergehender Ersatz ist

ausgeschlossen. Eine Absage wegen Nichterreichung der Mindestteilnehmeranzahl wird spätestens eine Woche vor dem geplanten Termin, wegen Verhinderung des Workshop-Leiters zeitnahe nach Erhalt der entsprechenden Information bekannt gegeben.

4. Preise, Liefer- und Versandkosten, Zahlungsbedingungen

- 4.1. Die auf der Website angeführten Preise sind Endverbraucherpreise inklusive Umsatzsteuer und Verpackung. Alle zusätzlichen Fracht-, Liefer-, Versand- oder sonstigen Kosten zeigen wir dem Kunden vor Abgabe seines Angebots unter [in der Produktbeschreibung, im Shop und im Warenkorb] an, soweit diese Kosten vernünftigerweise im Voraus berechnet werden können. Andernfalls weisen wir auf das mögliche Anfallen solcher zusätzlicher Kosten vor Abgabe des Angebots durch den Kunden hin.
- 4.2. Der Kaufpreis/Workshop-Beitrag ist jeweils sofort mit Annahme des Angebots, das heißt mit Vertragsabschluss vollständig und ohne Abzug fällig.
- 4.3. Die Bezahlung des Kaufpreises/Workshop-Beitrages ist ausschließlich durch Vorkasse möglich.
- 4.4. Ist die Zahlung innerhalb von vierzehn Werktagen nach Fälligkeit nicht bei uns eingegangen, erhält der Kunde eine Zahlungserinnerung per E-Mail. Wird der erneuten Zahlungsaufforderung innerhalb von weiteren vierzehn Werktagen nicht entsprochen, so haben wir nach eigener Wahl das Recht auf Erfüllung zu bestehen oder vom Vertrag zurückzutreten.

5. Leistungs- und Lieferbedingungen

5.1. Waren

- 5.1.1. Die Auslieferung der Waren durch uns erfolgt – sofern die Ware vorrätig ist – grundsätzlich innerhalb von zwei Wochen ab Zahlungseingang, sofern nicht anders vereinbart.
- 5.1.2. Ist die Ware vorübergehend nicht verfügbar, teilen wir dem Kunden dies unverzüglich in der Auftragsbestätigung mit. Bei einer Lieferverzögerung von mehr als zwei Wochen hat der Kunde das Recht vom Vertrag zurückzutreten.

5.2. Workshops

- 5.2.1. Die Leistungserbringung erfolgt an dem von uns angegebenen Ort zu den von uns angegebenen Uhrzeiten.
- 5.2.2. Unsere Workshops beinhalten Anleitungen, Tipps und Tricks für die Herstellung von alltäglichen Gegenständen. Außerdem erhält der Kunde ein Craft-Kit. Damit können die Kunden die Arbeitsgänge selbst nachvollziehen und nach Anleitung und unabhängig vom Workshop eigene Arbeitsergebnisse erzielen.
- 5.2.3. Im Rahmen der Workshops hat der Kunde jedoch keinen Anspruch auf einen bestimmten Erfolg (z.B. Erreichen eines konkreten Gestaltungserfolges; bestimmte Einnahmen, Nutzer-Klicks auf Webseiten etc).

6. Widerrufsrecht

- 6.1. Ist der Kunde Verbraucher im Sinne des KSchG, hat – sofern keine Ausnahmebestimmungen nach Pkt 6.5 vorliegen – das Recht, diesen Vertrag binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen zu widerrufen.
- 6.2. Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag an dem der Kunde oder ein von ihm benannter Dritter, der nicht der Beförderer ist, die Ware in Besitz genommen hat bzw. bei Dienstleistungen ab Vertragsabschluss.
- 6.3. Um das Widerrufsrecht auszuüben, muss der Kunde uns (STUDIO BERYLL GesbR, Zieglergasse 29/27, 1070 Wien, office@studioberyll.com) mit einer eindeutigen Erklärung (z.B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über seinen Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Der Kunde kann dafür das unten zur Verfügung gestellte Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist.
- 6.4. Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass der Kunde die Mitteilung über Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absendet.

Ausnahmen vom Widerrufsrecht

- 6.5. Der Kunde hat kein Rücktrittsrecht für (§ 18 FAGG):
 - Waren, die nach Kundenspezifikationen angefertigt werden oder eindeutig auf die persönlichen Bedürfnisse zugeschnitten sind;
 - Waren, die versiegelt geliefert werden und aus Gründen des Gesundheitsschutzes oder aus Hygienegründen nicht zur Rückgabe geeignet sind, sofern deren Versiegelung nach der Lieferung entfernt wurde;
 - Waren, die nach ihrer Lieferung auf Grund ihrer Beschaffenheit untrennbar mit anderen Gütern vermischt wurden;
 - Dienstleistungen, die im Zusammenhang mit Freizeitbetätigungen erbracht werden, sofern jeweils für die Vertragserfüllung durch uns bestimmter Zeitpunkt oder Zeitraum vertraglich vorgesehen ist.
- 6.6. Bei der Lieferung von Waren ist daher zu prüfen, ob ein Ausnahmetatbestand wie z.B. aus Hygienegründen versiegelte Waren vorliegen, oder aber das Rücktrittsrecht besteht. Bei den Workshops handelt es sich um Freizeitdienstleistungen, die zu einem konkreten Termin angeboten werden. Dementsprechend besteht dafür kein Rücktrittsrecht.

Folgen des Widerrufs

- 6.7. Wenn der Kunde diesen Vertrag widerruft, werden wir ihm alle Zahlungen, die wir von ihm erhalten haben, einschließlich etwaiger Lieferkosten, unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über den Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das der Kunde bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt hat, es sei denn, mit dem Kunden wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden dem Kunden wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

6.8. Waren

6.8.1. Wir können die Rückzahlung verweigern, bis wir die Waren wieder zurückerhalten haben oder bis der Kunde den Nachweis erbracht hat, dass er die Waren zurückgesandt hat, je nachdem, was der frühere Zeitpunkt ist.

6.8.2. Der Kunde hat die Waren unverzüglich und in jedem Fall spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag, an dem er uns über den Widerruf dieses Vertrags unterrichtet, an STUDIO BERYLL GesbR, Zieglergasse 29/27, 1070 Wien zurückzusenden oder zu übergeben. Die Frist ist gewahrt, wenn der Kunde die Waren vor Ablauf der Frist von vierzehn Tagen absendet.

6.8.3. Der Kunde trägt die unmittelbaren Kosten der Rücksendung der Waren.

6.8.4. Der Kunde muss für einen etwaigen Wertverlust der Waren nur aufkommen, wenn er auf keine notwendigen Maßnahmen zur Prüfung der Beschaffenheit, Eigenschaften und Funktionsweise der Waren zurückzuführen ist.

Muster-Widerrufsformular

Der Kunde kann das folgende Formular verwenden und an uns senden, wenn er den Vertrag widerrufen will:

An STUDIO BERYLL GesbR, Zieglergasse 29/27, 1070 Wien, E-Mail: office@studioberyll.com.

Hiermit widerrufe(n) ich/wir (*) den von mir/uns (*) abgeschlossenen Vertrag über den Kauf der folgenden Waren/Dienstleistungen (*):

Bestellt am (*)/erhalten am (*):

Name des/der Verbraucher(s):

Anschrift des/der Verbraucher(s):

Unterschrift des/der Verbraucher(s) (nur bei Mitteilung auf Papier)

Datum

(*) Unzutreffendes bitte streichen.

7. Gewährleistung

7.1. Gegenüber Verbrauchern gelten bei Mängeln der Ware oder der Leistungserbringung durch uns die gesetzlichen Gewährleistungsbestimmungen.

7.2. Waren

7.2.1. Die Produktabbildungen auf der Website können aufgrund der Auflösung und Größe vom Aussehen der gelieferten Waren abweichen. Die gelieferte Ware gilt als vertragsgemäß, wenn die gelieferten Stücke der schriftlichen Produktbeschreibung entsprechen.

- 7.2.2. Der Kunde hat die gelieferte Ware nach Erhalt tunlichst auf Vollständigkeit, Richtigkeit und sonstige Mängelfreiheit, insbesondere Unversehrtheit der Verpackung zu überprüfen und uns eventuelle Mängel per E-Mail an mag@wellovehandmade.at bekanntzugeben und kurz zu beschreiben. Dies dient der rascheren Bearbeitung etwaiger Mängelrügen. Eine Verletzung dieser Obliegenheit führt zu keiner Einschränkung der gesetzlichen Gewährleistungsrechte des Verbrauchers.
- 7.2.3. Macht der Kunde berechnete Gewährleistungsansprüche geltend, so tragen wir die Kosten der Rücksendung. Andernfalls sind die Kosten der Sendung durch den Kunden zu tragen. Mangelhafte Ware ist nur auf unseren ausdrücklichen Wunsch zurückzusenden.
- 7.2.4. Ist der Kunde Unternehmer, hat er die gelieferte Ware binnen fünf Werktagen gemäß Pkt 7.2.2 zu prüfen und allfällige Mängel unverzüglich, spätestens jedoch innerhalb von weiteren zwei Werktagen per E-Mail an mag@wellovehandmade.at zu rügen. Hat der Unternehmer innerhalb der Frist keine Mängel gerügt, gilt die Lieferung als genehmigt und entfallen damit sämtliche Ansprüche wie z.B. Gewährleistung, Irrtumsanfechtung oder Schadenersatz wegen einer später behaupteten Abweichung oder Defekts (§ 377 UGB). Dies gilt auch hinsichtlich etwaiger Falschliefungen oder Abweichungen der Liefermenge.
- 7.3. Workshops
- 7.3.1. Die Workshops werden auf Dienstleistungsbasis mit entsprechender Sorgfalt, ohne dass ein bestimmter Erfolg geschuldet ist, erbracht.

8. Haftung

- 8.1. Wir haften für Schäden nach den gesetzlichen Bestimmungen. Die Haftung für leicht fahrlässig zugefügte Schäden ist jedoch ausgeschlossen. Diese Haftungsbeschränkung gilt nicht für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit von Menschen und für Ansprüche aus dem Produkthaftungsgesetz.
- 8.2. Wir haben auch keinerlei Einfluss auf den Inhalt und die Gestaltung von verlinkten Internetangeboten. Für die Inhalte der verlinkten Webseiten ist stets der jeweilige Anbieter oder Betreiber verantwortlich. Wir machen uns den Inhalt von verlinkten Webseiten nicht zu Eigen. Wir übernehmen dementsprechend keine Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität von auf der Webseiten verlinkten Internetangeboten.
- 8.3. Kunden, die Unternehmer sind, haben das Vorliegen von Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit zu beweisen und Schadenersatzansprüche innerhalb von sechs Monaten ab Gefahrenübergang oder Leistungserbringung geltend zu machen.
- 8.4. Ist der Kunde Unternehmer, so sind allfällige Regressforderungen im Sinne des § 12 Produkthaftungsgesetz ausgeschlossen, es sei denn, der Regressberechtigte weist nach, dass der Fehler in unserer Sphäre verursacht und zumindest grob fahrlässig verschuldet worden ist.

9. Immaterialgüterrechte

- 9.1. Die im Rahmen der Workshops sowie per E-Mail zur Verfügung gestellten Materialien, wie z.B. Texte, Bilder, Grafiken sowie Gestaltung, Struktur und Inhalte können dem Urheberschutz und dem Schutz geistigen Eigentums unterliegen. Diese Elemente dürfen ohne unsere ausdrückliche schriftliche Zustimmung nicht vervielfältigt, gesendet, zur Verfügung gestellt, vor- und aufgeführt und vorgetragen sowie nicht übersetzt, bearbeitet oder verarbeitet werden.
- 9.2. Soweit nicht im Einzelfall anders vereinbart, räumen wir den Kunden lediglich ein beschränktes, nicht ausschließliches und nicht übertragbares Recht ein, die in den Workshops zur Verfügung gestellten Materialien sowie deren Inhalte zum privaten Gebrauch zu nutzen.

10. Datenschutz

- 10.1. Die uns vom Kunden im Rahmen der Geschäftsbeziehung bekannt gegebenen persönlichen Daten wie z.B. Name, Adresse, E-Mail, Telefonnummer sowie Lieferanschrift werden von uns gespeichert und verarbeitet. Wir verarbeiten die Daten im Rahmen des Datenschutzgesetzes zu Zwecken der Vertragserfüllung.

11. Gerichtsstand, Anwendbares Recht

- 11.1. Ausschließlicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus diesem Vertrag ist das für 1010 Wien örtlich und sachlich zuständige Gericht. Dies gilt lediglich, sofern der Kunde Unternehmer ist sowie bei Verbrauchern, die zum Zeitpunkt der Klageerhebung weder Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt in Österreich haben noch im Inland beschäftigt sind.
- 11.2. Es gilt ausschließlich das materielle Recht der Republik Österreich unter Ausschluss der Verweisungsnormen und des UN Kaufrechts. Bei Verbrauchern gilt diese Rechtswahl nur insoweit, als zwingende Bestimmungen des Rechts des Staates, in dem er seinen gewöhnlichen Aufenthalt hat, nicht verdrängt werden.